

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch AstroNova P/N: 14808103, 14808303, 30010003, 30010012,
Produktname. : VERSAPASS® DG Yellow 30010019, ATM10003579, 30030003, 30030008, 30030012

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Tintenstrahldruck

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Memjet Ltd.
61-62 Fitzwilliam Lane
Dublin 2 - Ireland
T +353 1 678 0420
msds@memjet.com - www.memjet.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Bei Vorfällen mit gefährlichen Stoffen (Verschütten, Auslaufen, Feuer, Kontakt oder Unfall) rufen Sie an: CHEMTREC, U.S.: 1-800-424-9300 International: +1-703-527-3887 Öffnungszeiten: 24/7
UFI 0830-30MJ-700H-YS70

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319
Repro 1B H360
STOT RE 2 H373

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Xi; R36

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) : Gefahr.

Gefährliche Inhaltsstoffe : 2-pyrrolidon, 2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate, MOPS, 1,2-benzisothiazolone, 1,3'-Bipyridinium, 3-carboxy-5'-[2-(2-carboxy-4-sulphophenyl)diazenyl]-1',2'-dihydro-6'-hydroxy-4'-methyl-2'-oxo-, inner salt, lithium sodium salt, Ethylenglykol

Gefahrenhinweise (CLP) : H319 - Verursacht schwere Augenreizung

- H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und
- P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- P264 - Nach Gebrauch. gründlich waschen
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren
- P501 - Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen Vorschriften

EUH Sätze : EUH208 - Enthält 1,2-benzisothiazolone(2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
wasser	(CAS-Nr) 7732-18-5 (EG Nr) 231-791-2	73.65	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
Ethylenglykol REACH 01-2119456816-28-XXXX	(CAS-Nr) 107-21-1 (EG Nr) 203-473-3 (INDEX-Nr) 603-027-00-1	10	Xn; R22	Acute Tox. 4 (Oral), H302 STOT RE 2, H373
2-pyrrolidon REACH 01-2119475471-37-XXXX	(CAS-Nr) 616-45-5 (EG Nr) 210-483-1	9	Xi; R36	Eye Irrit. 2, H319 Repro 1B
Glycerol	(CAS-Nr) 56-81-5 (EG Nr) 200-289-5	3	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
1,3'-Bipyridinium, 3-carboxy-5'-[2-(2-carboxy-4-sulfofenyl)diazenyl]-1',2'-dihydro-6'-hydroxy-4'-methyl-2'-oxo-, inner salt, lithium sodium salt	(CAS-Nr) 388582-18-1	3	Nicht klassifiziert	Acute Tox. 4 (Oral), H302
2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate	(CAS-Nr) 9014-85-1 (EG Nr) 500-022-5	1	Xi; R41 Xi; R38	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
MOPS	(CAS-Nr) 1132-61-2 (EG Nr) 214-478-5	0.2	Xi; R36/38	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
1,2-benzisothiazolone	(CAS-Nr) 2634-33-5 (EG Nr) 220-120-9 (INDEX-Nr) 613-088-00-6	0.02895	Xn; R22 Xi; R41 Xi; R38 R43 N; R50	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400
Name	Produktidentifikator	Spezifischen Konzentrationsgrenzwerte		
1,2-benzisothiazolone	(CAS-Nr) 2634-33-5 (EG Nr) 220-120-9 (INDEX-Nr) 613-088-00-6	(0.05 =< C) R43 (0.05 =< C) Skin Sens. 1, H317		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen: An die frische Luft gehen und betroffenen Bereich lüften. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Zerstöre kontaminierte Schuhe. Bei Hautreizung: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Notarzt aufsuchen, wenn Schmerzen oder Rötung anhalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Niemals Flüssigkeit zu einer bewusstlosen Person. KEIN Erbrechen auslösen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Wenn symptoms fortbestehen, wenden Sie sich an einen Arzt oder Arzt

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann die Organe schädigen (bei längerer oder wiederholter Exposition).
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Inhalation kann zu führen: Reiz, Husten, Kurzatmigkeit. Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann ernste Auswirkungen auf die Gesundheit.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Es wird davon ausgegangen, daß bei Hautkontakt keinerlei signifikante Anzeichen oder Symptome gesundheitlicher Gefährdung auftreten.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Es wird davon ausgegangen, daß bei Einnahme keinerlei signifikante Anzeichen oder Symptome

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Alle Behandlungen sollten auf beobachteten Anzeichen und Symptome der Not des Patienten basieren.

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂), Pulver, alkoholbeständigen Schaum, Wasserdampf. Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers benutzen.
- Ungeeignete Löschmittel : Kein einziges bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Keine besondere Feuer-oder Explosionsgefahr.
- Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschmaßnahmen : Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer. Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers benutzen.
- Schutz bei Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. EN 469.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe aus Butylgummi. Gummihandschuhe.
- Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen. Auslaufen stoppen, wenn möglich ohne ein Risiko einzugehen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Butylkautschuk. gummi. Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist.
- Notfallpläne : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Beim Verschütten große Mengen sollten alle Personen aus dem Bereich entfernt werden und dieser Raum belüftet werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Es dürfen sich keine kleineren verschütteten Mengen auf Gehflächen ansammeln. Absorbieren und / oder enthalten Mit inertem Material und in einen geeigneten Behälter legen.
- Reinigungsverfahren : Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: In nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7: sichere Handhabung. Section 8: Persönliche Schutzausrüstung. Abschnitt 13: Informationen zur Verfügung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Restentleerte Behälter Dampf-und Produktrückstände behält.
- Hygienemaßnahmen : Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : In der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und Licht. Bewahren Sie in einem Gebiet mit Auffang.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Tintenstrahl Druck.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Glycerol (56-81-5)		
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	10 mg/m ³
Belgien	Anmerkung	(brouillard)
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (ppm)	2.44 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	15 mg/m ³

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Glycerol (56-81-5)		
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (ppm)	3.66 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m ³)	20 mg/m ³
Frankreich	VME (mg/m ³)	10 mg/m ³
Frankreich	Note (FR)	(aérosols de)
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Polen	NDS (mg/m ³)	10 mg/m ³
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	10 mg/m ³
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	10 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Schweiz	VME (mg/m ³)	50 mg/m ³
Schweiz	VLE (mg/m ³)	100 mg/m ³
Schweiz	Bemerkung (CH)	(inhalable aerosol)
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Ethylenglykol (107-21-1)		
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	52 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	20 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m ³)	104 mg/m ³
EU	IOELV STEL (ppm)	40 ppm
Österreich	MAK (mg/m ³)	26 mg/m ³ (H)
Österreich	MAK (ppm)	10 ppm (H)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	52 mg/m ³ max. 8x5 min./Schicht (gemessen als Momentanwert), (H)
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	20 ppm max. 8x5 min./Schicht (gemessen als Momentanwert), (H)
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	52 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	20 ppm
Belgien	Anmerkung	D, M "(en aérosol)"
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	50 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (ppm)	19.7 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	100 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (ppm)	39.4 ppm
Tschechische Republik	Remark (CZ)	D
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	10 mg/m ³ (forstøvet) 26 mg/m ³ H
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	10 ppm H
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (mg/m ³)	20 mg/m ³ (forstøvet) 52 mg/m ³ H
Dänemark	Grænseværdie (kortvarig) (ppm)	20 ppm H
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m ³)	50 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (8h) (ppm)	20 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 min)	100 mg/m ³
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	40 ppm
Finnland	Huomautus (FI)	iho
Frankreich	VME (mg/m ³)	52 mg/m ³
Frankreich	VME (ppm)	20 ppm
Frankreich	VLE (mg/m ³)	104 mg/m ³
Frankreich	VLE (ppm)	40 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	26 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm
Deutschland	Bemerkung (TRGS 900)	H
Ungarn	AK-érték	52 mg/m ³
Ungarn	CK-érték	104 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	10 mg/m ³ particulate; Sk, IOELV 52 mg/m ³ vapour; Sk, IOELV

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Ethylenglykol (107-21-1)		
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	20 ppm vapour; Sk, IOELV
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m ³)	104 mg/m ³ vapour; Sk, IOELV
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	40 ppm vapour; Sk, IOELV
Litauen	IPRV (mg/m ³)	25 mg/m ³
Litauen	IPRV (ppm)	10 ppm
Litauen	TPRV (mg/m ³)	50 mg/m ³
Litauen	TPRV (ppm)	20 ppm
Litauen	Remark (LT)	O; Ði RV taikoma bendrai garø ir aerozolio koncentracijai.
Die Niederlande	MAC TGG 8H (mg/m ³)	52 mg/m ³ (vapour) 10 mg/m ³ (particulate)
Die Niederlande	MAC TGG 15MIN (mg/m ³)	104 mg/m ³ (vapour)
Polen	NDS (mg/m ³)	15 mg/m ³
Polen	NDSch (mg/m ³)	50 mg/m ³
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m ³)	52 mg/m ³
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	20 ppm
Slowakei	Upozornenie (SK)	(K)
Spanien	VLA-ED (mg/m ³)	52 mg/m ³
Spanien	VLA-ED (ppm)	20 ppm
Spanien	VLA-EC (mg/m ³)	104 mg/m ³
Spanien	VLA-EC (ppm)	40 ppm
Spanien	Bemerkung	vía dérmica,VLI
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	25 mg/m ³
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	10 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	50 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	20 ppm
Schweden	Anmärkning (SE)	H 27
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	52 mg/m ³ (vapour, Sk) 10 mg/m ³ (Sk)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	20 ppm (vapour, Sk)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	104 mg/m ³ (vapour, Sk)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	40 ppm (vapour, Sk)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	10 mg/m ³ (Støv, H 1)
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (Takverdi) (ppm)	25 ppm (Damp, H)
Schweiz	VME (mg/m ³)	26 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	10 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	52 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	20 ppm
USA - ACGIH	ACGIH Ceiling (mg/m ³)	100 mg/m ³
USA - ACGIH	ACGIH Ceiling (ppm)	39.4 ppm
USA - ACGIH	Bemerkung (ACGIH)	H

Ethylenglykol (107-21-1)	
DNEL/DMEL (Arbeiter)	
Langzeit - systemische Effekte, Haut	106 mg/kg Körpergewicht / Tag
Langzeit - lokale Effekte, Inhalation	35 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langzeit - systemische Effekte, Haut	53 mg/kg Körpergewicht / Tag
Langzeit - lokale Effekte, Inhalation	7 mg/m ³
PNEC (wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	10 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	1 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	10 mg/l
PNEC (Sediment)	
PNEC sediment (Süßwasser)	37 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	3.7 mg/kg dwt

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Ethylenglykol (107-21-1)	
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	1.53 mg/kg dwt
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	199.5 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	: vermeiden Sie Spritzwasser. Über die obigen Empfehlungen hinaus sind unter der Voraussetzung normaler Gebrauchsbedingungen keine besonderen Vorgehensweisen erforderlich.
Handschutz	: Schutzhandschuhe tragen die chemikalienbeständig sind. Handschuhe aus Butylgummi. Gummihandschuhe. EN 374.
Augenschutz	: Sicherheitsbrillen mit Seitenklappen sollten getragen werden, um eine Verletzung durch fliegende Partikel bzw. anderen Augenkontakt mit diesem Produkt zu verhindern. Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. EN 166.
Atemschutz	: Verwenden Atemschutzmaske mit Partikelfilter Filterpatronen ausgestattet. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. EN 12083.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Erscheinungsbild	: Semi-opaque.
Farbe	: Gelb.
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: 6.5 - 7.5
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 90 °C
Flammpunkt	: > 93.3 °C (Pensky-Martens closed cup)
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: > 1 (Air = 1)
Relative Dichte	: 1 - 1.1
Relative Dichte gesättigten Dampf/Luftgemisches	: 1 - 1.1
Löslichkeit	: Löslich in Wasser.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 1.7 - 2.1
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs und Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und Verwendung werden keine gefährlichen Reaktionen auf.

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Mit unverträglichen Stoffen lagern.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei einem Brand, sind gefährliche Dämpfe vorhanden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

VERSAPASS® DG Yellow	
LD50 Oral Ratte	> 30000 mg/kg berechnet
LD50 Dermal Kaninchen	> 12000 mg/kg berechnet
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	> 20 mg/l/4 Stdn berechnet

Glycerol (56-81-5)	
LD50 Oral Ratte	5570 mg/kg
ATE (oral)	5570.000 mg/kg Körpergewicht

2-pyrrolidon (616-45-5)	
LD50 Oral Ratte	5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 20 mg/l/4 Stdn
ATE (oral)	5000.000 mg/kg Körpergewicht

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 2 mg/l/4 Stdn

1,2-benzisothiazolone (2634-33-5)	
ATE (oral)	500.000 mg/kg Körpergewicht

1,3'-Bipyridinium, 3-carboxy-5'-[2-(2-carboxy-4-sulfophenyl)diazonyl]-1',2'-dihydro-6'-hydroxy-4'-methyl-2'-oxo-, inner salt, lithium sodium salt (388582-18-1)	
ATE (oral)	500.000 mg/kg Körpergewicht

Ethylenglykol (107-21-1)	
LD50 Oral Ratte	7712 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 3500 mg/kg maus
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 2.5 mg/l/4 Stdn
ATE (oral)	500.000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
pH: 6.5 - 7.5

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.
pH: 6.5 - 7.5

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzellmutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

2-pyrrolidon (616-45-5)	
NOAEL (oral,Ratte,90 tage)	207 mg/kg Körpergewicht/Tag Die Nieren waren die betroffenen Organe.

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
NOAEL (subakut,oral,Tier/männlich,28 tage)	200 mg/kg Körpergewicht

Ethylenglykol (107-21-1)	
NOAEL (oral,Ratte,90 tage)	150 mg/kg Körpergewicht/Tag niere

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ethylenglykol (107-21-1)	
LC50 Fische 1	72860 mg/l Pimephales promelas
EC50 Daphnia 1	> 100 mg/l
NOEC chronischer Fische	15380 mg/l Pimephales promelas
NOEC chronischen Krebstiere	8590 mg/l Ceriodaphnia sp.

2-pyrrolidon (616-45-5)	
LC50 Fische 1	> 4600 (4600 - 10000) mg/l 96 hr. Danio rerio
EC50 Daphnia 1	> 500 mg/l
ErC50 (Algen)	> 500 mg/l
NOEC (akut)	4640 mg/l

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
LC50 Fische 1	52.5 mg/l juvenile S. maximus
EC50 Daphnia 1	166 mg/l
ErC50 (Algen)	15 mg/l
NOEC chronische Algen	1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

VERSAPASS® DG Yellow	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht zu erwarten, beharren.

Glycerol (56-81-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

2-pyrrolidon (616-45-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

MOPS (1132-61-2)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht zu erwarten, beharren.

Ethylenglykol (107-21-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

C6000 Series Yellow	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

2-pyrrolidon (616-45-5)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3.16
Log Pow	- 0.32
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

2,4,7,9-Tetramethyl-5-decyne-4,7-diol ethoxylate (9014-85-1)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	< 24
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

MOPS (1132-61-2)	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

Ethylenglykol (107-21-1)	
Log Pow	- 1.36
Bioakkumulationspotenzial	Nicht Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

VERSAPASS® DG Yellow	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

: Keine weiteren Auswirkungen bekannt§

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Werfen Sie das nicht in den Hausmüll. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Erhebliche Mengen von Abfällen Produktreste sollten in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Veräußern Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen.

EURAL-Code : 08 03 13 - Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.4. Binnenschifftransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Kein anhang XVII einschränkungen

Enthält kein REACH Kandidatstoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Enthält keine Stoffe auf der Liste IPCC Wasser.
Enthält keine Stoffe auf die IVU-Air-Liste.
Anhang XVII gilt nicht für alle Bestandteile unter der Verwendung definiert.
Enthält keine REACH Anhang XIV Substanzen.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Zu sehen auf der EWG-Inventar EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) - EWG Richtlinie 79/831, sechsten Änderung der Richtlinie 67/548 (gefährliche Stoffe).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise: Produktkennung geändert

GHS-Einstufung Informationen. Zusammensetzung Update. Überarbeitete Format. Überarbeitete

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

Abschnitte: 1 - 16.

Datenquellen :

Chemical Book. Abrufbar http://www.chemicalbook.com/CASEN_1132-61-2.htm.

Chemical Inspection & Regulation Service; abrufbar: http://www.cirs-reach.com/Inventory/Global_Chemical_Inventories.html

ESIS (European chemical Substances Information System; abrufbar: <http://esis.jrc.ec.europa.eu/index.php?PGM=cla> European Chemicals Agency (ECHA) C&L Inventory database. Abrufbar <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>

European Chemicals Agency (ECHA) Registered Substances list. Abrufbar http://apps.echa.europa.eu/registered/data/dossiers/DISS-9d87859b-95d3-6682-e044-00144f67d249/AGGR-eb111830-cb5e-4cfa-ad1d-b14e9b9dd02e_DISS-9d87859b-95d3-6682-e044-00144f67d249.html#L-01b49a8e-b03d-4042-a700-eff290d52b0f

European Chemicals Agency (ECHA) Registered Substances list. Abrufbar http://apps.echa.europa.eu/registered/data/dossiers/DISS-9ebbecfd-445f-4e5d-e044-00144f67d031/AGGR-912bf621-2750-4ae8-a3bc-d14bcbd0f4e8_DISS-9ebbecfd-445f-4e5d-e044-00144f67d031.html#GEN_APPL_SUM_HD

European Standards: Personal Protective Equipment; abrufbar: http://ec.europa.eu/enterprise/policies/european-standards/harmonised-standards/personal-protective-equipment/index_en.htm

IPPC Air List.

IPPC Water List

Krister Forsberg and S.Z. Mansdorf, "Quick Selection Guide to Chemical Protective Clothing", Fifth Edition

Lewis, R.J. Sr. (ed) Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials. 11th Edition. Wiley-Interscience, Wiley & Sons, Inc. Hoboken, NJ. 2004., p. 1664

National Fire Protection Association; Fire Protection Guide to Hazardous Materials; 10th REGULATION (EC) No 1272/2008 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006

Toxnet. Abrufbar <http://toxnet.nlm.nih.gov/cgi-bin/sis/download.txt>

US National Library of Medicine National Institutes of Health Haz-Map. Abrufbar <http://hazmap.nlm.nih.gov>

Abkürzungen und Akronyme

: ATE: Schätzwert akute Toxizität.
CAS (Chemical Abstracts Service) Anzahl.
DNEL: Derived No Effect Level.
EC50: Umweltkonzentration mit einer Antwort von 50% der Testpopulation verbunden.
GHS: Globally Harmonized System (zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien).
IPPC: Integrierte Vermeidung und Verminderung der.
LD50: Letale Dosis für 50% der Testpopulation.
PNEC: Predicted No Effect Level.
PBT: Persistent, bioakkumulierbar, giftig.
STEL: Short Term Exposure Limits.
TSCA: Toxic Substances Control Act.
TWA: Zeit Gewicht Durchschnitt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend Gefahrenkategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Ätzung/Reizung der Haut Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
Repro 1B	Reproduktionstoxizität Kategorie 1B
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

DE (Deutsch)

10/11

VERSAPASS® DG Yellow

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Mindergiftig.

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

SDS Erstellt durch: The Redstone Group, LLC
6077 Frantz Rd
Suite 206
Dublin, Ohio USA 43017
+1.614.923.7472
www.redstonegrp.com

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.